

# Klingenberg am Main

**Gehzeit: 2:00 Std**

**Länge: 7,9 km**

**Höhenmeter: 190 Hm**

## Etappenverlauf

- Parkplatz
- Seltenbachschlucht
- Tonbergwerk
- Aussichtsturm
- Esskastanienlehrpfad
- Oskar's Hütte
- Clingenburg
- Parkplatz

## Einkehr

Wanderheim am Aussichtsturm  
Oskar's Hütte  
Burgterasse Clingenburg  
Gaststätten und Weinstuben in der Altstadt

## Sehenswertes

Seltenbachschlucht  
Tonbergwerk  
Aussichtsturm  
Burgruine Clingenburg  
Staustufe Klingenberg  
Weinbau- und Heimatmuseum  
Rosengarten  
Altstadt

Stand: 19.04.2022

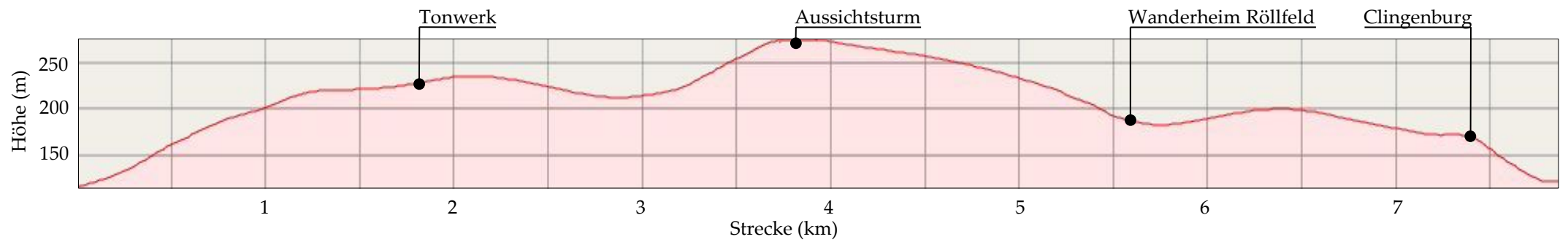
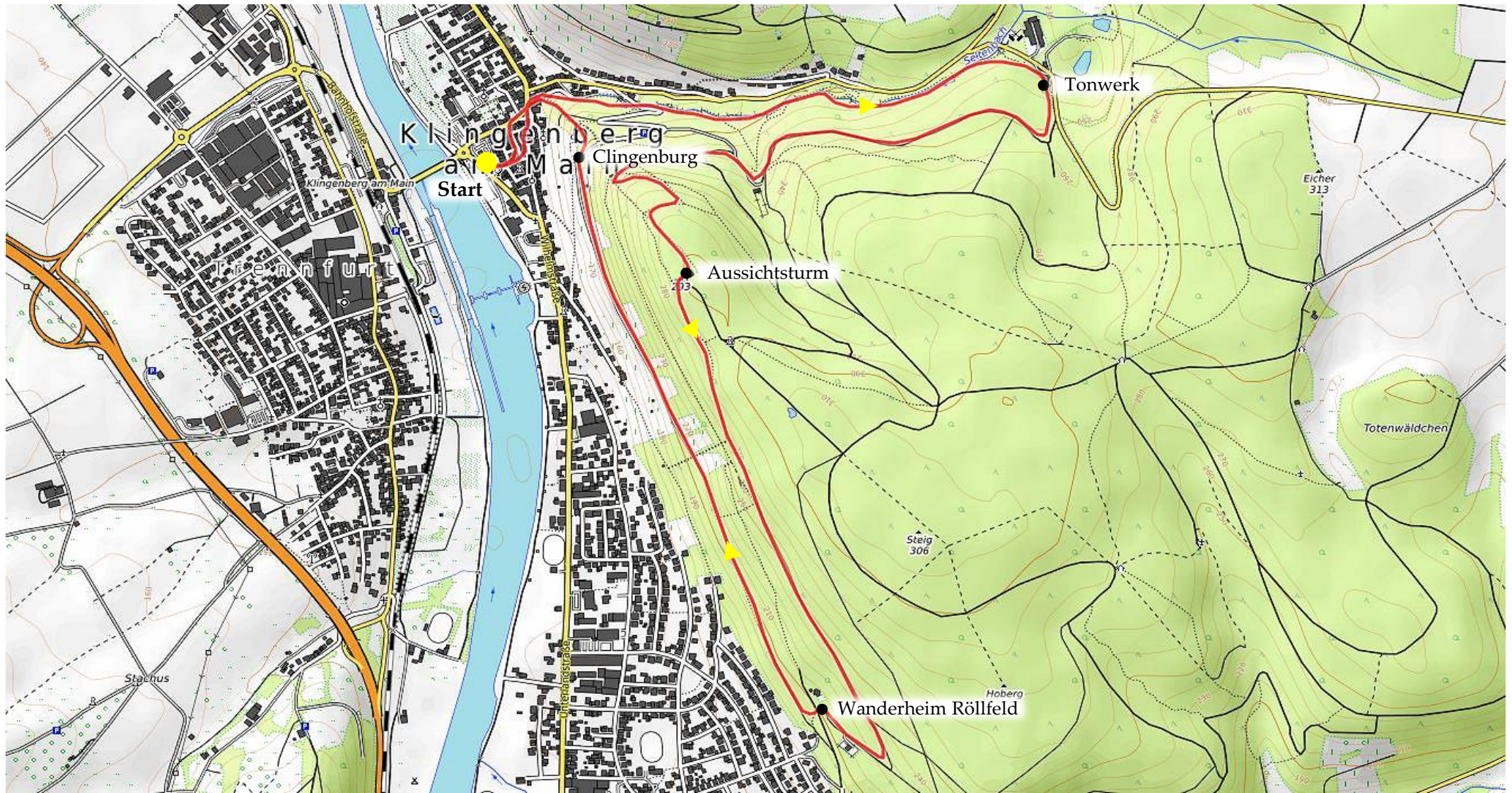


## Beschreibung

[>>> gpx-download](#)

Ausgangspunkt der Tour ist der Winzerfestparkplatz direkt an der Mainbrücke oder der Bahnhof von Klingenberg, der sich auf der anderen Seite des Mains befindet. Nach Durchqueren der Altstadt wird in Kürze die Seltenbachschlucht erreicht. Nachdem ein paar wenige Häuser passiert wurden, endet die Straße und die eigentliche Schlucht beginnt, mit ihren engen Pfaden und kleinen Stegen. Sie zählt zu den schönsten Geotopen Bayerns. Durch Wege und zahlreiche Stege wurde sie der Bevölkerung 1901 zugänglich gemacht. Am Ende der Schlucht wird das ehemalige Tongrubenwerk erreicht. Seit etwa 1567 wurde hier Ton abgebaut. Die Grube wurde 2011 geschlossen. Gründe dafür waren: eine veraltete Technik, sowie ausbleibende Absatzmärkte. In den einstigen Bürogebäuden des Tongrubenwerkes befindet sich jetzt eine Greifvogelstation. Unser Weg führt uns wieder ein Stück Richtung Klingenberg zurück. Vorbei am Schützenhaus, wandern wir zur höchsten Stelle der Tour hoch, dem Ringwall „Alte Schanze“. Inmitten des Ringwalls wurde 1903 ein Aussichtsturm erbaut. Später ließ der Spessartbund Klingenberg beim Turm ein Wanderheim errichten, das an Wochenenden zur Einkehr einlädt. In dieser Zeit ist auch der Aussichtsturm zugänglich. Der Esskastanienlehrpfad, der am Turm vorbei führt, leitet uns in die Nähe von Röllfeld. Oberhalb der Ortschaft wird das Wanderheim Röllfeld, auch „Oskar's Hütte“ genannt, passiert. Die Hütte ist auch nur an Wochenenden bewirtschaftet. Nun geht es wieder nach Klingenberg zurück. Auf dem Sonnenweg erwarten den Wanderer grandiose Blicke auf den Main und die nähere Umgebung. Der Klingenger Sonnenweg wird auch gerne mal als Panoramaweg bezeichnet. Am Ende des Weges erwartet uns nochmal ein Highlight, die Clingenburg. Die im Jahre 1177 erbaute Burg lädt kurz vor Ende der Tour nochmal zum Verweilen ein. Im Inneren der Burgruine befindet sich das Restaurant „Burgterasse Clingenburg“. Vom Panoramarestaurant oder auch von der Freiterrasse aus, genießt man nun zum letzten Mal den schönen Blick über den Main hinweg. Direkt an der Burg führen uns zahlreiche Steintreppen teils steil bergab wieder hinunter zur Seltenbachschlucht und zurück zum Winzerfestparkplatz.







## Wegverlauf Teil 1



Eingang zur Seltenbachschlucht

Steinmännchen am  
Wegesrand  
in der Schlucht



Tonwerk Klingenberg



Greifvogelstation



## Wegverlauf Teil 2

Aussichtsturm am Ringwall  
„Alte Schanze“ mit Wanderheim



Esskastanien-Lehrpfad  
zwischen Klingenberg und Röllfeld



Oskar's Hütte  
bei Röllfeld





## Wegverlauf Teil 3

Blick auf den Main vom Sonnenweg



Burgruine Clingenburg mit Burgterrasse

